

Plauener Zeitung

Coschütz Gittersee Gostritz Kaitz Kleinpestitz Mockritz Plauen Räcknitz Südvorstadt Strehlen Zschertnitz

Unsere Themen

- Service | Kirche S. 2
- Löbtau | Friedrichstadt S. 3
- **Kulturelles | Tradition** S. 4
- Aus den Stadtteilen S. 5
- Freizeittipps S. 6
- Wissenschaft | Bauen S. 7
- Jugend | Gesellschaft S. 8
- ... und mehr!

Liebe Leser,

der Kulturpalast Dresden wurde am 28. April, nach mehrjährigem Umbau, mit einem Festakt pünktlich wiedereröffnet. Aus den Partnerstädten kamen Stadtobehörten und Repräsentanten zur Wiedereröffnung des „Kultis“, also aus Brazzaville, Breslau, Coventry, Columbus, Florenz, Hangzhou, Ostrava und St. Petersburg. Dresden präsentierte sich selbstbewusst und weltoffen. Die Stadt nutzte den Anlass für Gespräche zum Kulturaustausch und zur Bewerbung Dresdens zur Kulturhauptstadt Europas 2025.

Ist Dresden reif für die „Kulturhauptstadt“? Man kann den Eindruck bekommen, die umstrittenen Kunstwerke auf dem Neumarkt prüfen die dazu notwendige Toleranzfähigkeit.

Ihr Steffen Dietrich



KÜNSTLERIN UTA CAROLINE THOM hat mit ihrer aktuellen Ausstellung „hier.“ in der Villa Ida Bienert durch das Aufspüren und phantasievolle fotografische Festhalten von historischen und aktuellen Details des Hauses, ergänzt um Zitate von Ida Bienert und ihren Zeitgenossen von Paul Klee bis Victor Klemperer, die kunstgeschichtliche Bedeutung des Hauses wieder eindrucksvoll in Erinnerung gerufen. Foto: Steffen Dietrich

Spuren von Palucca und Klee

Plauener Künstlerin weckt in der Villa Ida Bienert Kunsttradition

Pflege-Mahd

Südvorstadt. Anlässlich des 3. Langen Tages der StadtNatur in Dresden am 20./21. Mai findet am 20. Mai, von 9 bis 13 Uhr, auf der Wiese vorm Studentenwohnheim Zellescher Weg 42, ein Sensenworkshop zur Pflege-Mahd einer Bienen- und Schmetterlingswiese statt. Anmeldung und Schutzkleidung sind erforderlich. Ansprechpartner: Stefanie Helmke, Vincent Schröder, E-Mail: kontakt@bienesuchtbluete.de, Tel. 4889425. (PZ)

www.stadtnaturdresden.wordpress.com

Plauen. Das Forschungszentrum cfaed ist einer der beiden Exzellenzcluster der TU Dresden. Die rund 300 zugehörigen Wissenschaftler sind bis zur Fertigstellung des Neubaus am TUD-Campus noch über viele Gebäude verteilt, darunter auch in der Villa Ida Bienert in Plauen, Würzburger Straße 46, dem derzeitigen cfaed-Verwaltungssitz. Bis zum Kriegsende war es im Besitz der Unternehmergattin Ida Bienert, welche dort in den 20er Jahren einen

künstlerischen Salon betrieb, der Künstler wie Paul Klee, Wassily Kandinsky und Lyonel Feininger anzog. In den 30er Jahren besuchte Samuel Beckett auf seiner Reise durch Deutschland Ida Bienert in ihrem Haus. Gret Palucca war ein häufiger Gast und tanzte dort zur Klaviermusik. Ida Bienert war zudem eine bedeutende Kunstsammlerin, die unter anderem mit Bildern von Chagall, Kandinsky, Klee und Picasso in den Räumen ihrer Villa lebte.

Die Künstlerin Uta Caroline Thom, die unweit davon heute ihr Atelier hat, hat sich, neben anderen Projekten, über einen Zeitraum von rund anderthalb Jahren dem Haus in ihrer Nachbarschaft künstlerisch genähert, immer wieder neue Motive eingefangen, verfremdet, überlagert und daraus ihre ganz eigene Sicht auf die Villa entwickelt. Unter dem Titel „hier.“ zeigt die Künstlerin derzeit

aktuelle, teils poetische, teils avantgardistisch inspirierte Fotografien von baulichen Details des Hauses und seiner Einrichtung, ergänzt um Zitate von Ida Bienert und ihren Zeitgenossen. Die Ausstellung ist noch bis 25. August 2017 werktags von 8 Uhr bis 19 Uhr in der Villa Ida Bienert, Würzburger Straße 46, zu besichtigen. Zur Ausstellung gibt es Veranstaltungen, so am 19. Mai, 19 Uhr, die Veranstaltung tanz & performance „hier und jetzt“ mit einem Vortrag zur Villa Ida Bienert. Anmeldungen sind unter Tel. 2795723 bzw. E-Mail post@utacaroline-thom.de erbeten, da die Platzzahl begrenzt ist. Die künstlerische Annäherung an Dresdens Tradition und Geschichte ist auch Teil eines weiteren Projekts der Künstlerin. „Derzeit arbeite ich an einer Ausstellung ‚handwerkskunst‘ über Handwerksbetriebe in Dresden“, so Thom. (Sd)

Coschütz. Vom 8. Mai bis zum 27. Oktober werden auf der Kleinnaundorfer Straße zwischen Haus Nr. 20 und Altcoschütz beidseitig Gehwege errichtet. Dafür setzen die Arbeiter Borde, befestigen die Gehwege und Zufahrten und ordnen zusätzliche Straßenabläufe an. Darüber hinaus wird die öffentliche Beleuchtung erneuert und Gas-, Trinkwasser- und Stromleitungen werden neu verlegt. Im Bauzeitraum ist auf der Straße mit voll- und halbseitigen Sperrungen sowie mit Behinderungen bei der Zugänglichkeit zu den Grundstücken zu rechnen, informiert die Dresdner Stadtverwaltung. Die Kosten für die Baumaßnahme betragen etwa 120.000 Euro. (PZ)

Baustopp

Am 19. April wurden die Arbeiten auf der Baustelle für die neue Stadtbahntrasse auf der Oskarstraße gestoppt. Angefangene Erneuerungen von Leitungen unter der Oskarstraße, die hauptsächlich der sicheren Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom, Gas oder Fernwärme dienen, werden noch beendet. Das Sächsische Oberverwaltungsgericht in Bautzen hat in einer am 18. April 2017 bekannt gegebenen Entscheidung die aufschiebende Wirkung einer Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss Stadtbahn Dresden 2020 angeordnet. Das Gericht beanstandete Verfahrensfehler im Planfeststellungsverfahren durch die Landesdirektion Sachsen, die vor Weiterbau korrigiert werden sollen. (PZ)

Bio in der Bienertmühle
Einkaufsfreude auf 300 qm
in Dresden-Plauen

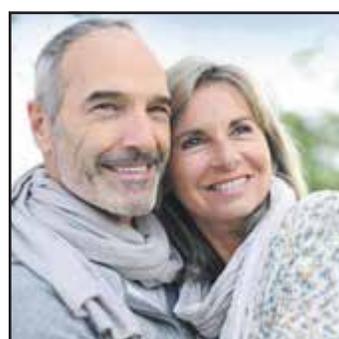


Wir laden Sie am
Samstag, 13. Mai 2017
von 8 bis 13 Uhr zum
Schlemmer- und
Probiertag herzlich ein.

- ✦ regionales Obst- und Gemüse
- ✦ regionale Fleisch- und Wurstwaren
- ✦ ganztägig warme Speisen, Kaffee und Kuchen

Altplauen 19
01187 Dresden
0351 5002261

www.NAHRUNGSQUELL.de



der horchladen – Ihre Hörexperten in Dresden

3,2,1 ... fertig!

Das neue Im-Ohr-Hörgerät **Silk** macht's möglich! **Silk** passt sich perfekt an Ihr Ohr an - eine vorherige Abdrucknahme ist somit nicht nötig. Klein, nahezu unsichtbar, absolut diskret und dabei sehr komfortabel.

Vorbeikommen und kostenfrei Probetragen!



**JETZT
TESTEN**

der horchladen

Räcknitzhöhe 35 | Dresden
Tel. 0351 / 476 33 41
www.derhorchladen.de

Baum der guten Wünsche



KINDER PFLANZTEN EINEN Apfelbaum für den Neuen Annenfriedhof.
Foto: Verband der Annenfriedhöfe Dresden

In einer gemeinsamen Aktion des Verbandes der Annenfriedhöfe Dresden, der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung und der Dauergrabpflegegesellschaft Sächsischer Friedhofsgärtner GmbH wurde am 12. April der Baumbestand des Neuen Annenfriedhofs um einen kleinen Apfelbaum erweitert. Der Apfelbaum hatte im vergangenen September bereits einen Auftritt beim Tag des Friedhofs als „Baum der guten Wünsche“. An ihm konnten die

Veranstaltungsbesucher Karten mit persönlichen Wünschen für sich und die Welt aufhängen. Nun hat der Baum dank tatkräftiger Unterstützung durch die Junge Gemeinde der Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung eine dauerhafte Bleibe auf dem Neuen Annenfriedhof. Nachdem Kinder den Baum gepflanzt hatten, wurde von Pfarrerin Merkel-Manzer und Gemeindepädagoge Tobias Engel mit ihnen über den Symbolcharakter des Baumes gesprochen. Der Apfelbaum steht

als Symbol für den Kreislauf des Lebens, also des Werdens und Vergehens. Im Anschluss wurden gemeinsam die Wünsche der Besucher des Tags des Friedhofs vorgelesen und alle Kinder eingeladen, eigene Wünsche an den Baum zu hängen.

Für Friedhofsverwalterin Lara Schink und die Dauergrabpflegegesellschaft, vertreten durch Sandra Theusner und Liane Eyßer, war die Veranstaltung eine wichtige Gelegenheit, auch jungen Menschen einen natürlichen Umgang mit dem sensiblen Thema Tod zu vermitteln. Die stolzen Juniorgärtner wollen sich auch in Zukunft um den Baum kümmern und ihn mit Freunden und Verwandten besuchen.

Lara Schink weist noch auf eine wichtige Besonderheit hin: Wenn ein Trauerfall eintritt, sind viele Angehörige vom Organisations- und Kostenaufwand und ihren eigenen Gefühlen überfordert. Entsprechend wichtig ist es, sich gelegentlich in Ruhe und sachlich auch mit dem sensiblen Thema Tod auseinander zu setzen und ihm damit seinen natürlichen Platz im Leben zuzugestehen. (Sd/LS)

Informationen beim Erwerb einer Immobilie als Kapitalanlage

Ob sich der Erwerb einer Immobilie als Kapitalanlage lohnt, hängt von deren Ertrags- und Wertsteigerungspotentialen ab, ob er geeignet ist, u.a. vom Eigenaufwand.

Wenn der Verkäufer, selbst oder durch Verhandlungsgehilfen handelnd, im Rahmen der Vertragsverhandlungen und auf Befragen des Käufers ausdrücklichen Rat erteilt oder ein Berechnungsbeispiel über die Kosten und finanziellen Vorteile des Erwerbs vorlegt, das den Vertragsabschluss fördern soll, ist der Verkäufer aus einem Beratungsvertrag gegenüber dem Käufer/ Interessenten verpflichtet.

Der Beratungsvertrag verpflichtet zu vollständiger und richtiger Information über die bedeutsamen tatsächlichen Umstände, u.a. über die Aufwendungen, die der Interessent erbringen muss, um das Objekt mit seinen Mitteln erwerben und halten zu können. Dabei muss der Verkäufer insbesondere die mit einer von ihm vorgeschlagenen Finanzierung des Kaufs verbundenen finanziellen Auswirkungen, einschließlich in eine Aufwandsberechnung

eingestellte Steuervorteile, zutreffend darstellen und im Zeitpunkt der Beratung bereits abzusehende ungünstige Veränderungen der Mieteinnahmen oder Unterhaltungskosten bei der Berechnung der Finanzierungslasten berücksichtigen.

Stellt der Verkäufer als Kaufanreiz die wirtschaftliche Rentabilität des Erwerbs heraus, muss er ein in tatsächlicher Hinsicht zutreffendes Bild der Ertrags- und Wertsteigerungspotentialen abgeben. Schuldhaftige Pflichtverletzungen haben auf die Rückabwicklung gerichtete Schadensersatzansprüche zur Folge.

Rechtsanwalt Markus Bombis

Rechtsanwalt
Markus Bombis
Tätigkeitsschwerpunkte
**Arbeits- und Sozialrecht
Mietrecht**
Interessenschwerpunkte
**Bank- und Kapitalanlagerecht
Versicherungsrecht**
01159 Dresden
Clara-Viebig-Straße 9
Tel.: (03 51) 4 13 59 78
Fax: (03 51) 6 58 61 29
E-Mail: RABombis@web.de

Für das letzte Geleit

Landeshauptstadt Dresden

STÄDTISCHER BESTATTUNGSDIENST

Am Ende des Weges in guten Händen.

Dresden. Diezeitung

Löbtauer Straße 70 · 01159 Dresden
0351 4393600 (ganztagig erreichbar)
www.bestattungen-dresden.de

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
www.saxonitas.de

Pfarrer für Briesnitz

Briesnitz. Das Kirchspiel Dresden-West hat mit Steffen Brock am 23. April einen neuen Pfarrer bekommen. In der Briesnitzer Kirche führte ihn Superintendent Christian Behr im Rahmen eines Gottesdienstes in sein Amt ein. Brock wurde 1962 in Dornreichenbach bei Wurzen geboren. Der studierte Theologe war unter anderem 15 Jahre lang Pfarrer in Schwarzenberg. 2007 kam er ans Kirchspiel Bärnsdorf-Naunhof

in der Nähe von Moritzburg. In Briesnitz wird der 55-jährige Seelsorger nun seinen Arbeitsschwerpunkt haben. (LA)

www.kirchspiel-dresden-west.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Verantwortlicher Redakteur:
Steffen Dietrich
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

Anzeigenberatung:
Regine Schreckenbach, Tel. 0171 6171851
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320
vorstufe@saxonia-verlag.de

Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (03 51) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (03 51) 4 04 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (03 51) 3 12 93 00 Fax (03 51) 3 12 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

Wir helfen weiter
Bestattungsinstitut Teuchert GmbH
Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21** **Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23 **Telefon 4 72 40 65**

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67 **Kötzschenbrodaer Straße 1a**
01099 Dresden **01468 Moritzburg**
Telefon 8 01 19 81 **Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24**

Geschäftsstelle Cotta
Bramschstr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43

Neues aus der Löbtauer Runde

Bürgerkultur in und um Löbtau



EINE AUSWAHL LÖBTAUER Maskottchen zum 950. Jubiläum.

Foto: Löbtauer Runde/M. Goethe

Das Motto ist Programm: „Goldrausch am Westhang“. Die Löbtauer Runde schaut 2017 über den Rand des Stadtteils hinauf nach Gorbitz. Löbtauer beteiligen sich mit einem Stand am diesjährigen Westhangfest, das am 11. Juni ab 11 Uhr auf der Höhenpromenade stattfindet. Aber auch im Stadtteil sind die Bürger am Wirken.

■ Kühe malen

Groß und Klein, Jung und Alt können zum Westhangfest kleine Fingerhütchen bemalen. Die sind aus Lappen in liebevoller Handarbeit von Bürgerinnen vorgefertigt. Am Stand von Löbtauer Runde und Löbtop

e. V. gibt es zudem Neues zum Herbstprogramm, viele Stadtteilinformationen und nachbarschaftliche Gespräche. Namen für die Kuh von Löbte können dort vorgeschlagen werden. Auch Vorbestellungen für die gefütterte Stoffkuh werden gern entgegen genommen.

■ Zukunft planen

Damit der Stadtteil sich in Zukunft lebenswert und authentisch entwickelt, planen Löbtauer Runde und Löbtop e. V. eine Ideenwerkstatt im Herbst 2017. Dort wird anhand der Planung des Bürgerfestes zum 950. Jubiläum von Löbtau den Gestaltungsideen aus der Bürgerschaft nachgegangen.

■ Kultur parken

Der „International Parking Day“ findet am 15. September 2017 statt. Wie jedes Jahr am dritten Freitag des Herbstmonats parken Bürger ihre Stadteilkultur anstelle von Autos am Straßenrand. In diesem Jahr haben sich mehr Partner dafür angekündigt. Hauptthema soll eine Ideensammlung zum Stadtteiljubiläum 2018 sein.

■ Selbst machen

Alle Bürger sind zur Diskussion und Teilhabe an „Westhangfest“, „Parking Day“ und Ideenwerkstatt eingeladen: Zur „Löbtauer Runde“ am 16. Mai, 18.30 Uhr, im Restaurant „Pakistani Dhaba“ an der Pennricher Straße 28 auf der „Schanze“. (Felix Liebig)

■ Internetauftritt

Der Löbtauer Kulturverein Löbtop e. V. präsentiert seinen neuen Web-Auftritt. Unter www.loebtop.de finden interessierte Bürgerinnen und Bürger alle Informationen über das Vereinsleben, aktuelle Projekte und den Fortgang der Planungen für das Jubiläumsjahr „950 Jahre Löbtau“.

An jedem zweiten Donnerstag im Monat findet das Arbeitsplenum des Löbtop e. V. statt. Interessierte sind eingeladen, zum nächsten Treffen am 11. Mai vorbeizuschauen. Los geht's 19 Uhr im Wahlkreisbüro Roter Renner, Rudolf-Renner-Straße 49.

(Martin-Mönnich)

Weitere Informationen/Kontakt:

Sprecher der Löbtauer Runde

Angela Böschke & Felix Liebig

Tel.: 4662766, sprecher@loebtau.org,

www.loebtau.org

Veranstaltungen

Hockeynachmittag

Friedrichstadt. Der Eisenbahner-Sportverein Dresden (ESV) lädt Mädchen und Jungen im Alter von 4 bis 16 Jahren für Sonnabend, den 20. Mai, von 14 bis 18 Uhr zum bunten Hockeynachmittag ans Emerich-Amros-Ufer 74 in die Friedrichstadt ein. Zuschauen und Ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht. Unter anderem kann auch die Hockeymedaille in Gold, Silber und Bronze erworben werden. (LA)

DSC-Jugendmeeting

Friedrichstadt. Am 14. Mai, 10 bis 15 Uhr, findet im Heinz-Steyer-Stadion das DSC-Jugendmeeting statt. Teilnehmen werden Athleten ab 14 Jahre bis Erwachsene aus mehreren Bundesländern. Mit dabei ist u. a. der Dresdner Speerwerfer Lars Hamann. Um 12 Uhr wird der 800m-Harbig-Lauf gestartet. 12.45 Uhr geben Renate Stecher, Heike Drechsler und Marlis Göhr Autogramme. Alle drei stellen einst im Heinz-Steyer-Stadion Weltrekorde auf. Auch einstige Dresdner Weltklasseathleten, wie Marathonläufer

Jörg Peter, Mittelstreckler Andreas Busse, Siebenkämpferin Ramona Raulf-Neubert oder Fritz Köppen, der 1960 im Weitsprung bei den Olympischen Spielen in Rom am Start war, haben ihr Kommen zugesagt. Einige dieser prominenten Gäste werden am Prominenten-Speer-Zielwerfen teilnehmen. (ct)

www.dsc1898.de/abteilungen/leichtathletik/

Für Alt und Jung

Löbtau. Die AWO-Begegnungsstätte, Hainsberger Straße 2, bietet im Juni wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen an. Eine Rundfahrt zu den Rainwiesen/Böhmische Schweiz wird am 8. Juni durchgeführt. Frau Müller berichtet am 13. Juni über ihre Reise durch Taiwan. Am 20. Juni gestaltet Frau Röber einen Kräuternachmittag. Horst Müller ist am 22. Juni zu Gast und stellt Ihnen Lale Andersen, eine norddeutsche Sängerin, die mit „Lili Marleen“ einen Welthit sang, vor. Gesucht werden Mitstreiter für den Yogakurs für Senioren. Der Kurs findet immer montags, 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr, statt. Weitere Informationen unter Tel. 4135471 oder E-Mail: mail19@awo-in-sachsen.de. (LA)

COOLE FAHRZEUGE FÜR HEISSE STUNDEN!

Jetzt ordentlich sparen und Klima inklusive!



Der neue Hyundai i30 select 1.4 • 74 kW (101 PS)

- Klimaanlage Spurhalte- u. Aufmerksamkeitsassistent Fernlichtassistent
- Berganfahrhilfe Start-Stop-Automatik RDS-Radio + USB/AUX 6 Airbag
- Bluetooth Bordcomputer Nebelscheinwerfer City-Notbremsfunktion
- Außenspiegel beheizbar, elektrisch einstellbar, Blinker integriert, u.v.m.

Aktionspreis: **14.990 €**

Sie sparen:¹ **4.170 €**

Finanzierung monatlich:² ab **99 €**



TG AUTOMOBILE
www.torpedo-gruppe.de

TG Automobile GmbH

Dohnaer Straße 108 • 01219 Dresden
Ackerstraße 1 • 02977 Hoyerswerda

Aktionscode: SOMMER

Kreckwitzer Straße 13 • 02625 Bautzen
Gottlieb-Daimler-Straße 12 • 02828 Görlitz

Telefon: 0351 / 8932404647

E-Mail: aktion.hyundai@torpedo-gruppe.de



Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,6; außerorts 4,8; kombiniert 5,4; CO₂-Emission kombiniert 126 g/km (Werte nach EU-Norm Messverfahren). Energieeffizienzklasse C.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerbegrenzung: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Aktionspreis inkl. Überführungskosten. ¹ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung inkl. Überführung. ² Beispielhafte Finanzierung für den Hyundai i30 1.4 Select: Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35 - 37, 60327 Frankfurt am Main. Hyundai Ziel-Finanzierung für den Hyundai i30 1.4 Select auf Basis der UVP der Hyundai Motor Deutschland GmbH. Bonität vorausgesetzt. Den verbindlichen Endpreis, einschließlich anfallender Nebenkosten, erfahren Sie bei Ihrem Hyundai-Vertragshändler. Abgebildetes Modell kann zusätzliche kostenpflichtige Ausstattungspakete und Sonderzubehör enthalten, die im Finanzierungsangebot nicht berücksichtigt sind. UVP 18.300,00 EUR zzgl. Überführungskosten, Nettodarlehensbetrag 14.990,00 EUR, Anzahlung 2.350,00 EUR, Laufzeit 48 Monate, 48 mtl. Raten à 99,88 EUR, Schlussrate 8.692,50 EUR, Gesamtbetrag 13.486,74 EUR, effektiver Jahreszins 1,99 %, gebundener Sollzinssatz p.a. 1,97 %. Vorstehende Jahreszins-Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in ²/₃ aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustande kommender Verträge dar. Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Barrierefrei zum Feiern

Wer in diesem Jahr das Straßenfest von Lesben und Schwulen zum Christopher Street Day Ende Mai in Dresden besuchen möchte, hat es dort jetzt leichter. Der CSD Dresden e.V. gestaltet sein dreitägiges politisches Straßenfest barrierefrei. Vom 26. bis 28. Mai werden auf dem Dresdener Altmarkt über 100 Vereine, Initiativen, Parteien und Einrichtungen das lesbische und schwule Leben der Stadt präsentieren. Ein großes Bühnenprogramm wird für Informationen und Unterhaltung sorgen. Die traditionelle Parade durch die Dresdener Innenstadt findet am 27. Mai statt. Damit auch Besucher mit Gehbehinderung und Rollstuhl gut zu allen Veranstaltungen kommen, wird es Rampen und Podeste vor den

Infozelten, höhenverstellbare Tische und auch eine Toilettenanlage geben, die sie problemlos benutzen können. Gebärdensprachdolmetscher werden dafür sorgen, dass Menschen mit Hörbehinderung das Bühnenprogramm verstehen. Die Barrierefreiheit auf dem Dresdener Christopher Street Day 2017 wird für den CSD Dresden e.V. mit 1.150 Euro von der Aktion Mensch finanziert. Sie ist eines von insgesamt 810 Projekten in Dresden, die die Aktion Mensch in den vergangenen zehn Jahren mit 17,3 Millionen Euro gefördert hat. Die Förderung der Aktion Mensch ermöglichen Millionen Lotterieteilnehmer, die sich an Deutschlands größter Soziallotterie beteiligen. (StZ)

www.aktion-mensch.de

NEU
Hol- und Bring
SERVICE


Die Kleidermeister
GEREINIGT. GETROCKNET. GEBÜGELT

Unser Angebot
Frühjahr ist Vorhang- und Gardinen-Zeit
Wir übernehmen auch das Abnehmen und Aufhängen

Kesselsdorfer Str. 13 · Dresden
Telefon 0351/421 70 63
www.die-kleidermeister.de

STUDIO FISCHER
ADTV DIETANZSCHULE

NEUE TANZ- UND SPEZIALKURSE AB MAI!



Unsere aktuellen Kurse finden Sie unter
www.tanzen-fischer.de

2 X IN DRESDEN:
Am Eiswurmager 1, 01189 Dresden
Dresdner Straße 47, 01156 Dresden

Tel. 0178/7319801 oder 0351/3344885

Pausenbrotaktion



BEI DER PAUSENBROTAKTION.

Foto: Kerrygold

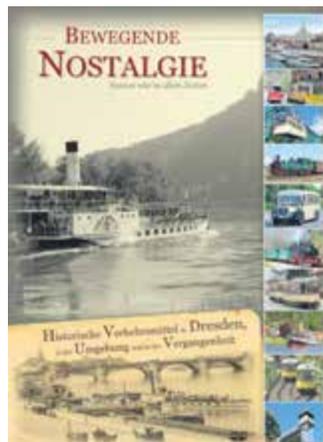
Strehlen. Am 12. April war die Aktion „Gesundes Pausenbrot“ in der 128. Oberschule „Carola von Wasa“ zu Gast. Aus frischen Zutaten konnten sich Schüler dabei ihre Schnitten selber zusammensetzen. Mit der Aktion

machte Lehrerin Sophie Sommer den Kindern Appetit auf gesunde Ernährung und sorgte dafür, dass sie mit gesunder Ernährung fit für die Schule sind. (StZ)

Rezepte und weitere Infos unter www.gesundespausenbrot.de.

Zeitreise durch Dresden und Umgebung

Plauener Filmproduktion widmet sich historischen Verkehrsmitteln



„**BEWEGENDE NOSTALGIE**“ IST der Titel einer filmischen Zeitreise mit historischen Verkehrsmitteln durch Dresden und Umgebung.

Coverfoto: Filmprod. Krautwurst

Plauen. Dresdens Kulturszene ist sehr vielseitig. Dazu zählen auch mehrere Filmproduktionsfirmen. Eine davon, die in Plauen ansässige

„Filmproduktionen Krautwurst“ hat kürzlich eine DVD „Bewegende Nostalgie – Historische Verkehrsmittel in Dresden und Umgebung“ veröffentlicht. Chef dieser Filmproduktion ist Martin Pape-Krautwurst. Der 109-minütige Film stellt die außergewöhnliche Vielfalt der historischen Verkehrsmittel in Dresden und der nahen Umgebung vor, erläutert anhand historischer Aufnahmen die Geschichte der Fahrzeuge und Strecken und zeigt die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte der Region. Im Film reisen Sie „wie zu Urgroßvaters Zeiten“ mit den Raddampfern der Sächsischen Dampfschiffahrt von Diesbar-Seanitz nach Strekov in Tschechien, lernen die Geschichte der beiden Dresdner Bergbahnen kennen und fahren mit den elektrischen Straßenbahnen Berolina, MAN und

Hecht sowie dem Büssing Bus durch Dresdens Straßen. Die Faszination des historischen Reisens durch idyllische Landschaften erleben Sie bei Fahrten mit der Löbnitzgrundbahn, Weißeritztalbahn und der Kirnitzschalbahn. Das porträtierte Fahrgelände dieser Oldtimer reicht von den Elbweindörfern Diesbar-Seanitz über Meißen, Dresden, Pirna bis über Bad Schandau hinaus nach Strekov in Tschechien und von der Zille-Stadt Radeburg im Norden bis nach Kipsdorf im Osterzgebirge im Süden. Fazit: ein Reiseführer der besonderen Art – für Einheimische, Geschichts-, Dresden- und Technikinteressierte gleichermaßen. Einen kurzen Filmtrailer können Sie bei Youtube Dresden Bewegende Nostalgie sehen. (Sd)

Erhältlich ist die DVD im Buchhandel und direkt bei www.filmproduktionen-krautwurst.de.

Rudolf-Mauersberger-Stipendium

Am 6. Mai wurde im Rahmen einer Vesper des Dresdner Kreuzchores in der Kreuzkirche Dresden zum 26. Mal das Rudolf-Mauersberger-Stipendium verliehen. Laureat ist Alexander Bischoff, der von 2004 bis 2012 selbst Kreuzkantor war. Kreuzkantor Roderich Kreile erläuterte die Auswahl: „Alexander Bischoff hat vor allen Dingen in seiner Zeit als Männerchorist und Stimmführer im Tenor eine hervorragende Rolle im Dresdner

Kreuzchor gespielt. Neben seiner Begabung bringt er viele Voraussetzungen für den Sängerberuf mit: Er ist diszipliniert, aufgeschlossen, freundlich und engagiert. Ich bin immer wieder froh und auch stolz darauf, dass unser Bildungsweg so fruchtbare Ergebnisse zeitigt.“ Traditionsgemäß war der designierte Stipendiat selbst musikalisch an der Vesper am 6. Mai beteiligt. Hauptwerk ist die Bachkantate „Weinen, Klagen, Sorgen,

Zagen“. Als zweiter Solist war mit Vincent Hoppe ebenfalls ein ehemaliger Kreuzkantor zu hören. Er erhielt das Mauersberger-Stipendium im vergangenen Jubiläumsjahr. Das Rudolf-Mauersberger-Stipendium, benannt nach dem von 1930 bis 1971 tätigen Kreuzkantor, wird seit 1991 an aktive oder ehemalige Kreuzkantor verliehen. Es ist mit 5.000 Euro dotiert und soll die musikalische Ausbildung der Stipendiaten unterstützen. (StZ)

ANZEIGE

5. Tag des deutschen Brotes würdigt handwerkliche Brotbackkunst

Deutschland ist das Land der weltweit einzigartigen Brotkultur. Am Dienstag, dem 16. Mai 2017, wird die Vielfalt mit ihren über 3.000 Brotspezialitäten mit dem Tag des Deutschen Brotes zum fünften Mal gewürdigt. Rund um diesen wichtigen Tag mit dem zentralen Festakt in Berlin werden Innungsbäckereien vor Ort die Aktionswoche vom 13. bis 21. Mai 2017 nutzen, um Kunden auf die Brotkultur und ihre individuellen

und regionalen Brotspezialitäten aufmerksam zu machen und dabei öffentlichkeitswirksam den Tag des Deutschen Brotes für den eigenen Unternehmensauftritt zu nutzen. Eine Übersicht über die einzigartige Vielfalt der Brotspezialitäten und die jahrtausendealte Geschichte des Brotbackens von den Ägyptern bis in die heutige Zeit bietet die Internetseite „Deutsche Brotkultur“, eine Initiative des

Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. auf www.brotkultur.de.

Brot und Brötchen zu essen ist für uns alle täglich selbstverständlich. Die wenigsten denken daran, dass die Herstellung mit einem riesigen handwerklichen Aufwand, Leidenschaft und Energie verbunden ist. Nicht nur der Bäcker, auch der Bauer und der Müller geben täglich ihr Bestes, um dem hohen Anspruch der Kunden gerecht zu werden.

Wer seine Wertschätzung gegenüber wirklich handwerklich hergestelltem Brot ausdrücken und bei einem zertifiziertem Bäcker kaufen möchte, der kann übrigens unter www.brottest.de den Bäcker seiner Wahl finden. Dort wird jeder Bäcker, der bei den Brotprüfungen des Institutes für Qualitätssicherung von Backwaren e.V. mit gut oder sehr gut bewertet wird, registriert.

16. Mai: Tag des Deutschen Brotes

Drillingsbrot ... 3 in einem
Dinkelspitz ... leicht bekömmlich
Pepi Feta Stange ... einfach zum Reinbeißen!

Aus Ihrer Bäckerei u. Café Uhlig
... genießen Sie den feinen Unterschied



Nürnberger Str. 306 · 01187 Dresden
Tel. 0351/4713453 · www.baeckerei-uhlig.de

Neue Schnappis

Seevorstadt-Ost. Dem Zoo Dresden steht dieses Jahr eine besondere Familienzusammenführung bevor. Am 7. Juli 2016 schlüpfen im Frankfurter Zoo vier Australien-Krokodile, die zunächst voneinander getrennt und in diesem Jahr wieder zusammengeführt werden. Allerdings nicht in Frankfurt, sondern im Zoo Dresden. Zwei der kleinen

Süßwasserkrokodile sind bereits am 10. April in Dresden angekommen und gewöhnen sich bereits an ihre neue Umgebung – das ehemalige Gezeitenbecken im Terrarium. Bis sie ihre Gesamtlänge von rund 1,80 Meter erreichen, dauert es noch 3 bis 4 Jahre. Im Spätsommer 2017 sollen ihre beiden Geschwister nach Dresden kommen, informiert der Zoo Dresden. (PZ)



EIN 20-CENT-STÜCKDIENTE beim Fototermin als Größenvergleich für die am 10. April im Dresdner Zoo angekommenen Krokodile. Foto: Zoo Dresden

Koi & Teichmarkt Krug Bornaische Str. 55 | Markkleeberg



www.koi-leipzig.de | Tel 0341 3379511

**Großes Teichfest mit Koiverkauf
Samstag, 20. Mai 2017 | 10–18 Uhr**

- Teichmarkt | Pumpen | Filter
- Teichbau | Folie

- Alles für den Garten- und Koiteich
- Viele Highlights und Sonderangebote

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und haben für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt!

Studentenprojekt für Gorbitz

Gorbitz. Die Organisatoren des diesjährigen Bauballs, einer jährlichen Festveranstaltung der Fakultät Bauingenieurwesen der TU Dresden, nehmen sich des Gartens und der Laube des Gemeinschaftsgartens in Gorbitz an. Ziel ist es, eine alte Gartenlaube wieder zu ertüchtigen und diese für die Mitglieder

des Gemeinschaftsgartens sowie für die Laborschule, auf deren Grundstück der Garten angelegt ist, besser nutzbar zu machen. Seit Ende 2014 besteht der offene Gemeinschaftsgarten in Gorbitz. „Ein Gemeinschaftsgarten bringt Menschen zusammen und auch den Städter der Natur wieder ein Stück näher“, sagt Marie

Buhl, Sprecherin der Initiative. Mit den Einnahmen des Bauballs und mit Unterstützung und Material von Sponsoren hoffen die Studierenden, ausreichend Mittel zur Verwirklichung des Projekts zur Verfügung zu haben. Am zweiten Mai-Wochenende sollen die Arbeiten beginnen und Ende Mai abgeschlossen sein. (LA)

Freibad Cotta „Hebbelbad“

Lassen Sie sich auch dieses Jahr wieder von unserer schönen Badelandschaft verführen. Ob Schwimmen, Springen vom Sprungturm, Wasserrutsche, Spielplatz, Volleyball oder einfach nur auf der grünen Wiese

entspannen – für Jeden ist etwas dabei.

Und wenn Sie der Appetit packt, werden Sie an unserem Imbiss der Gaststätte „Alt-Dresden“ rundum versorgt.

Herzhaft oder süß, warm oder

kalt...auch hier gibt es ein reichhaltiges Angebot für alle Hungerigen.

Kommen Sie uns besuchen und genießen Sie den Sommer in individuellem Flair!

Wir freuen uns auf Sie!

Alt Dresden

„Drescherhäuser“

Kneipe - Dart - Billard

Gasträum für 45 Personen
Billardraum
Biergarten für 30 Personen
Tanzveranstaltungen
Buffet

Deftige Hausmannskost

0351/4135133
Fröbelstraße 80
01159 Dresden
maulut.winkelmann@gmx.de
oder folge uns auf facebook

40. Jubiläum der Firma Eberhard Rink – Erfolg mit kundenorientiertem Service

Die 40-jährige Geschichte des Unternehmens ist eine Erfolgsgeschichte des Dresdner Handwerks.

Die Firma Eberhard Rink wurde am 1. Juni 1977 durch Eberhard Rink und seine Frau Dagmar gegründet. Die ersten Geschäftsfelder waren der Heizungsbau und das Installateur- und Dachklempnerhandwerk. Von Anfang an stand für Unternehmensgründer Eberhard Rink der Servicegedanke im Vordergrund. Er wollte für seine Kunden da sein. Nachdem Eberhard Rink als Handwerker zu DDR-Zeiten mit einer kleinen Werkstatt im Hinterhaus in Löbtau gestartet war, sprach sich das schnell herum. Unter den Bedingungen der DDR-Mangelwirtschaft drohte manches handwerkliche Vorhaben an Ersatzteilen und sozialistischer Fehlplanung zu scheitern. Dann musste und konnte Eberhard

Rink für seine Kunden alle möglichen Hebel in Bewegung setzen, um das trotzdem hinzubekommen. Schlangen von 50 bis 60 Metern vor seinem Geschäft waren in der Folge keine Seltenheit. Die Leute, die ihm sprichwörtlich „die Bude einrannten“, sprachen damals anerkennend vom „Spülkastenkönig von Löbtau“. Das Gewerk Elektro kam etwas später hinzu. Bereits 1980 war es Herrn Rink möglich, zehn Mitarbeiter zu beschäftigen.

Zur Wende stellte sich die Frage, wie sich das Unternehmen neu unter den Bedingungen der Marktwirtschaft aufstellt. Auf Reisen in die USA hatte er den dortigen dienstleistungsorientierten Kundenservice erlebt. Für ihn war schnell klar, dass er diesen Dienstleistungsgedanken auch in seinem Dresdner Unternehmen anwenden wird. Den kundenorientierten

Service seines Unternehmens baute er daraufhin konsequent und mit großem wirtschaftlichen Erfolg weiter aus. Eberhard Rink blieb zudem seinem Stadtteil treu, führte und entwickelte mit seinen Mitarbeitern das Unternehmen erfolgreich zu einem der größten Handwerksbetriebe Dresdens weiter.

Darüber hinaus engagierte er sich in vielseitiger Weise für seine Stadt, beispielsweise mit großem persönlichen Einsatz als Stadtrat und privater Spender für die erfolgreiche Wiedereröffnung des Hebbelbades.

Nach dem unerwarteten Tod von Herrn Rink übernahmen im Dezember 2011 Sylvia Börner und Mirko Leubert die Geschäftsführung des Unternehmens. „Wichtig für uns war und ist, dass das Lebenswerk des Chefs weitergeführt wird“, so Geschäftsführerin Sylvia Börner. Beide

kamen 1996 in das Unternehmen. Weil starke Leistungen nur in einem starken Team möglich sind, bildet das Unternehmen seine Fachkräfte von morgen am liebsten selbst aus. Jährlich starten mindestens zwei Azubis ihre Ausbildung. So ergibt sich ein guter Mix hochqualifizierter Fachleute, darunter Meister für alle eingetragenen Gewerke, Ingenieure für Elektrotechnik und BSMR-Technik, die zum Teil schon länger als zwanzig Jahre im Unternehmen sind, und jungen Fachkräften. Ganzjährige 24-Stunden-Besetzung der Harvariezentrale am Firmenstandort im Drei-Schicht-System und bestens ausgerüstete Werkstattfahrzeuge sorgen gerade auch im Notfall für schnellen, erstklassigen Service. Der bewährte

Schwerpunkt liegt auf dem Service für Einzelkunden in Dresden und Umgebung. Aber auch größere Projekte zählen zu den Referenzen, so Arbeiten im Festspielhaus Hellerau und im Quartier II an der Frauenkirche.

Durch das Wachstum des Unternehmens ist es am Standort an der Reisewitzer Straße inzwischen eng geworden. Lagerflächen sind vor Ort knapp. 86 Mitarbeiter, davon 78 Festangestellte und Auszubildende, zählt das Unternehmen derzeit. Abhilfe wird mittelfristig ein Standort in Gittersee schaffen. Im September können dort voraussichtlich die ersten Bauarbeiten beginnen. Die Erfolgsgeschichte wird dann mit einem zusätzlichen Kapitel konsequent weiter geschrieben.

Fotos: Rink



Und jetzt ein Wohlfühlbad!

Um die 100 Quadratmeter und mehr ist ein Bad von RINK. Vom Badestiegen bis zum Badestiegen.

Das Jubiläum ist unser Handwerk!

Von Elbkähnen, Dampfern und Ozeanriesen

„Leinen los!“ – Neue Dauerausstellung zur Schifffahrt

„Willkommen an Bord“ heißt es in der neuen Schifffahrts-Ausstellung im Verkehrsmuseum. Wer sie sehen will, betritt einen stilisierten Schiffsrumpf mit hohen Spanten und taucht ein in die Welt der Elbe-, Binnen- und Hochseeschifffahrt. Diese Dauerausstellung ist zwar die kleinste Sammlung zum Thema Verkehr, „aber auch die schönste“, sagte Museumsdirektor Joachim Breuninger und schwärmte von den prächtigen farbenfrohen Modellen der Segler und Tanker sowie den historischen Zeitdokumenten. Für sie ist jetzt ebenso Platz wie für große Originale, die bisher nur im Depot auf ihren Einsatz warteten.

Unter dem Titel „Leinen los!“ nimmt die Exposition die Besucher mit an Bord von historischen und modernen Schiffen. Dabei geht es nicht chronologisch sondern thematisch zu. Dazu gehören Bereiche wie „Leben von und mit dem Fluss“, „Sächsische Dampfschifffahrt“, „DDR-Binnenschifffahrt“ und „DDR-Hochseefischerei“ bis hin zu „Ozeanreisen“ und „Seenotrettung“.

■ **Originale und ihre Geschichte**
Es werden nicht nur Exponate gezeigt, sondern auch Geschichten erzählt, die damit verbunden sind. Warum steht hier zum Beispiel ein Luftkissenfahrzeug? Das aus Großbritannien



MIT IHREN GROSSEN Exponaten und zahlreichen Modellen bietet die neue Dauerausstellung einen hohen Schauwert. Foto: Pohl

stammende „Hoverhawk“ war auf der DDR-Landwirtschaftsausstellung Agra ausgestellt und wurde von der DDR angekauft, um den Einsatz auf Feldern zu prüfen. Dort hatte es sich offensichtlich nicht bewährt und landete im Museum. Dagegen zog das Motorboot, Baujahr 1958, von DDR-Rennfahrer Hans Schulz von Anfang an viele Blicke auf sich: Denn auf der Elbe gab es in den 50er und 60er Jahren legendäre Motorboot-Regatten mit bis zu 50.000 Schaulustigen. Heute kann es ebenfalls im Museum bewundert werden. Von einstigem Können zeugt die Dampfsteuermaschine, die der 1892 in der Blasewitzer Werft gebaute Dampfer „Bad Schandau“ 1926 erhielt. Sie unterstützte den Steuermann mit

Dampfkraft dabei, das Ruder leichter zu bedienen.

Die Ausstellung lässt 1.000 Jahre Schiffsverkehr lebendig werden. Den Bogen bis in die Gegenwart schlägt unter anderem ein zerstörtes orangefarbenes Schlauchboot, mit dem Flüchtlinge 2015 übers Mittelmeer kamen.

Neben Modellen und Bildtafeln liefern kleine Videos und Erzählungen an Hörstationen zusätzliche Informationen. Selbst das Rasseln einer Kette ist zu hören, ein typisches Geräusch zur Zeit der Kettenschleppschifffahrt auf der Elbe. Und wer möchte, kann sich bei einem digitalen Regattaspiel sein eigenes Schiff konstruieren und sich mit anderen im Wettbewerb messen. Also „Schiff ahoi!“ (C. Pohl)

www.verkehrsmuseum-dresden.de

Kleingartensaison eröffnet

Strehlen. Längst hat im Kleingartenverein Gartenfreunde Sommerland die neue Saison begonnen. Anfang April beteiligten sich etwa 20 Mitglieder an der Aktion „Sauber ist schöner“ der Stadt Dresden und befreiten Brachflächen rund um die Kleingartensparte von Müll. „Das war kein offizieller Arbeitseinsatz unseres Vereins. Die Mitglieder erhalten dafür keine Arbeitsstunden gutgeschrieben, die jedes Jahr im Verein erbracht werden müssen“, so Steffen Pätzig, seit 1. Dezember des vergangenen Jahres neuer Vorsitzender des Kleingartenvereins. Mit den 254 Mitgliedern in 171 Kleingärten schaut er optimistisch in die Zukunft und hat in diesem Jahr einiges vor. So steht im Juni die Modernisierung des Vereinsheims an, das voraussichtlich ab 1. Juli von einem neuen Pächter betrieben wird. Am 12. August ist das traditionelle Sommerfest geplant mit einigen sportlichen Aktivitäten, Musik und Kuchenbasar. „Wir sind offen für alle

Interessierten, möchten aber in unserer Kleingartensparte eine politische Neutralität wahren“, betont Steffen Pätzig. Die vielfach geforderte Integration von Neuzuwanderern lebt der Verein bereits seit Jahren. Eine Vielzahl von Spätaussiedlern ist nicht nur langjähriger Gartenpächter. Einige von ihnen bringen sich auch aktiv in der Vorstandsarbeit mit ein.

Für 2018 wurden dem Verein 109 neue Kleingärten von der

Stadt Dresden in Aussicht gestellt. Ende dieses Jahres beginnen die vorbereitenden Arbeiten. Acht Gärten muss der Verein abgeben, wodurch Wege neu gestaltet werden müssen. „Wir werden von allen Seiten unterstützt. Mit dem Stadtplanungsamt, dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sowie dem Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt besteht eine immens gute Zusammenarbeit“, so Steffen Pätzig. (ct)



VEREINSVORSITZENDER STEFFEN PÄTZIG (2.v.l.) und Mitglieder des Kleingartenvereins bei der Aktion „Sauber ist schöner“. Foto: Trache

Veranstaltungen

Pfingstsingen

Plauen. Die Initiative Plauen e.V. lädt wieder ein zum traditionellen Pfingstsingen mit dem Striesener Männerchor am Fichteturm in Plauen. Es findet am Pfingstsonntag, dem 4. Juni, um 11 Uhr, am gewohnten Ort statt. Alle Generationen sind willkommen. Für ausreichend Sitzgelegenheiten ist laut Veranstalter gesorgt. (PZ)

Zschertnitzer Sommerfest

Zschertnitz. Der Sportpark Dresden, die Zschertnitzer Kitas und das Bürgerkomitee Dresden-Zschertnitz e.V. laden zum 26. Sommerfest in Zschertnitz am 10. Juni in der Zeit von 14 bis 18 Uhr ganz herzlich ein. Wie immer treffen sich Groß und Klein zum Familienfest auf dem Gelände des Sportparks Dresden gleich neben der Straßbahnhaltstelle der Linie 11. Eintritt wird nicht erhoben. Der Nachmittag wird traditionsgemäß mit einem Tanz- und Gesangsprogramm der Kinder der hiesigen Kindertagesstätten und der JugendKunstschule Dresden eröffnet. Weiterhin ist für eine vielseitige Abwechslung gesorgt, an denen sich Groß und Klein erfreuen oder erproben können: Bastel- und Schminktische, Feuerwehr zum Anfassen, Hüpfburg und Trampolin und Zuckerwatte, Geschicklichkeitsspiele und anderes mehr. Nicht zu vergessen die Tombola mit großen und kleinen Gewinnen für immer noch 50 Cent pro Los. Für die kulinarische Betreuung sorgt mit Umsicht und Niveau das Restaurant des Sportparks. (PZ)

Jugendkonzert

Das Deutsch-Russische Kulturinstitut e.V. lädt zum Jugendkonzert „Musik verbindet Dresden – St. Petersburg – Prag“ am 19. Mai, 19 Uhr, ein. Ort ist die Hauskapelle im Taschenberg Kempinski Hotel, Taschenberg 3. Schüler des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik, des College des Rimskij-Korsakow-Konservatoriums in St. Petersburg und des Musikgymnasiums Prag führen in gemischtem Kammerensemble das Konzert auf.

Das Konzert ist der krönende Abschluss des Projekts „Dresdens Musikgeschichte und -gegenwart: Sachsen, Russland, Tschechien“, das vom Deutsch-Russischen Kulturinstitut e.V. organisiert wird. Die Musikschüler wandeln auf den Spuren von deutschen, tschechischen und russischen Komponisten in Dresden/Sachsen. Unter den Teilnehmern ist die Geigerin Elizaveta Glazunova, Urenkelin des russischen Komponisten Alexander Glazunov.

Eine Kartenreservierung ist ab sofort unter Tel.: 8014160 oder per E-Mail drki@dresden.de möglich. (LA)

www.drki.de/veranstaltung/konzert-dresden-st-petersburg-prag/

Trampolinwoche

Plauen. Von 12. bis 15. Juni hat das Kinder-, Jugend- und Familienhaus Plauener Bahnhof seine Trampolinwoche an der Weißeritz vor Bienerts Laden. Dabei wird täglich von 14 bis 18 Uhr ein großes Trampolin für Kinder und Jugendliche stehen. Zusätzlich werden für die Besucher kleine Überraschungen vorbereitet. (PZ)

Seifenkistenrennen

Strehlen. Am 20. Mai findet von 13 bis 18 Uhr am Stadtteilplatz Walter-Arnold-Straße das Koitschgrabenfest statt. Natürlich mit Seifenkistenrennen. Die kurvenreiche Strecke der 11. Koitschgraben-Rallye ist etwa 150 Meter lang. Ein Team besteht aus einem Fahrer und maximal zwei Antriebern. Preise gibt es für die drei schnellsten Teams sowie die schönste Seifenkiste. Das Seifenkistenrennen ist offen für Kinder aus ganz Dresden. Anmeldung und weitere Informationen beim Kinderladen DOMINO, Telefon 2753378. Ebenfalls wieder auf dem Programm steht der Klettercup für Groß und Klein an einem betreuten Kletterturm. Die erfolgreichsten Kletterer können sich

über T-Shirts freuen. Außerdem wird es ein Wohngebiets-Schachturnier für Jederman geben. Die besten Spieler erhalten Preise (Anmeldung: ab 13 Uhr, Beginn: 13.30 Uhr).

Die kleinen Gäste können sich auf Kinderschminken und -spiele freuen, auf Bastel- und Mitmachangebote sowie die Biene-Maja-Riesen-Hüpfburg und eine Kleinkinderhüpfburg. Chor- und Tanzgruppe der 129. Grundschule gestalten ab 14 Uhr ein buntes Kulturprogramm. Die Band „Charlies Mannen“ sorgt mit Live-Musik für die richtige Stimmung. Bei Kaffee, Kuchen und Grillwürstchen können sich alle Besucher stärken. Viele Einrichtungen und Projekte aus dem Wohngebiet präsentieren sich auf dem Fest. (ct)

Teilchenbeschleuniger im Felsenkeller

In Gittersee entsteht eine neue Forschungsstätte für Grundlagenforschung



DER BESCHLEUNIGERTANK AUF seinem Weg in den Schacht des Felsenkellers. Foto: Steffen Dietrich

Gittersee. Dresdens Forschungslandschaft ist bald um eine Attraktion reicher. In Gittersee entsteht derzeit eine deutschlandweit einzigartige Experimentierstätte. Und auch europaweit gibt es Ähnliches nur noch einmal – im Erdbengebiete von Mittelitalien.

In zwei Stollen des ehemaligen Eislagers der Felsenkeller-Brauerei bauen das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) und die TU Dresden einen Untertage-Beschleuniger auf. Mit der Anlage wollen Physiker die Vorgänge im Inneren von Sternen nachstellen. Am

27. April wurde der acht Meter lange und zehn Tonnen schwere Beschleunigertank mit schwerer Technik in den Felsenkeller eingebracht. Das Richtfest des Felsenkellerlabors, bei dem der Nobelpreisträger Prof. Arthur B. McDonald den Festvortrag halten wird, ist für den 28. Juni geplant.

Der Pelletron-Beschleuniger, den das HZDR und die TU Dresden im tiefsten Teilchenlabor Deutschlands einbauen lässt, stammt aus Großbritannien. Die Physiker Prof. Kai Zuber (TID) und Dr. Danile Bemmerer (HZDR) wollen mit ihm Teilchen wie Protonen oder Helium-Ionen zu Geschwindigkeiten wie im Innern von Sternen treiben. „Das gibt uns die Grundlage, um die ersten fundamentalen Stadien, die in allen Sternen ablaufen, zu simulieren“, erzählt Dr. Daniel Bemmerer vom HZDR. „Sterne gewinnen Energie, indem sie in ihrem Inneren Atomkerne verschmelzen.“

In Sternen und deren Explosionen entstehen dadurch die chemischen Elemente, aus denen sich unser Universum aufbaut. „Obwohl wir viele dieser Prozesse im Prinzip verstehen, bleibt eine Reihe offener Fragen“, erläutert Bemmerer. Mit Prof. Kai Zuber von der TU Dresden will der Physiker deshalb auf Teilchenjagd gehen.

Die ideale Umgebung dafür liefern die tiefen Gänge des Felsenkellers. Denn die rund 50 Meter Gestein über dem Stollen bilden einen natürlichen Schild gegen die kosmische Höhenstrahlung, die die Erde im Sekundentakt mit Teilchen bombardiert. „Da das unsere Messungen verzerrt, können wir die Experimente nicht an der Erdoberfläche durchführen“, sagt Zuber. Den Teilchenbeschleuniger stellen Zuber und Bemmerer deswegen tief in die Felsenkeller-Stollen. Auf bisher übliche Forschungsreisen in die italienische Anlage kann man dann verzichten. (Sd)

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

WIR SUCHEN HÄUSCHEN, wer verkauft sein Haus? Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Dringend HELDEN gesucht!
Blutplasma spenden · Leben retten · Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-27 22 60
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!
Plasmaspende Dresden

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator Liebherr Kühl-Gefrierkombination
Hausgeräte Dresden GmbH (mit integr. Wasserspender)
CNeF 3535

BEI UNS
Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung
KOSTENFREI

Angebotspreis:
919,-

Lindengasse 18 · 01069 Dresden · ☎ 83 17 60 · hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Eine Tour mit dem Elektrofahrzeug gefällig? Dann ab in den DREWAG-Treff!

Frühling, Sonne, Fahrradzeit – Ab Mai haben unsere Kunden wieder die Möglichkeit im DREWAG-Treff kostenlos Elektrofahräder zu testen.

Ein Herren- und ein Tiefeinsteiger der Marke Hercules stehen Ihnen dabei zur Verfügung.

Elektrofahrräder sind hybridbetrieben, das heißt, ein Elektromotor unterstützt bei Bedarf die eigene Muskelkraft. Durch das Bedienen des Funktionsdisplays mit Bedienkonsole am



Lenkergriff können Sie ganz bequem bis zu vier verschiedene Unterstützungsstufen zuschalten.

Kommen Sie einfach mit Ihrem Personalausweis, der DREWAG-Kundenkarte und einer Kaution von 100 Euro pro Rad in den DREWAG-Treff und leihen Sie sich unsere Elektrofahräder für einen Tag oder über das Wochenende aus.

Bei Fragen rund um die Reservierung und Verfügbarkeit unserer Elektrofahräder erreichen Sie uns unter unserer Servicenummer 0351 860-4444.

DREWAG

Jung und Alt gemeinsam mit Kunst und Kreativität gegen Einsamkeit im Heim



DER VEREIN „Goldstück e.V. – Bring Herz ins Heim“ bringt junge und alte Menschen zusammen. Foto: Cultus

Mit ihrem Verein „Goldstück e.V. – Bring Herz ins Heim“ treten die Initiatorinnen Frauke Angel und Elisa Rentschen seit rund zwei Jahren der Vereinsamung älterer Menschen in Pflegeheimen entgegen. Mehrere Projekte wurden dabei in Dresden erfolgreich umgesetzt. Junge und ältere Menschen werden dazu, insbesondere mit phantasievollen Kreativ- und Kunstprojekten, miteinander in Kontakt gebracht. Das erste Projekt startete im Januar 2016 im Haus Löbtau der Cultus gGmbH. Senioren des Hauses und Kinder der benachbarten Kindertageseinrichtung „Fröbelwege“ schufen in einem einwöchigen Projekt gemeinsame kreative „Sehnsuchtsorte“. Dabei brachten die Senioren gemeinsam mit den Kindern an einem selbst

gebastelten Baum Wünsche an. Voraussichtlich im September wird der Verein wieder im Haus Löbtau der Cultus gGmbH mit einer Tanzgruppe mit jungen Tänzern von Mirka Borrmann, Inhaberin von MIRAmoves, am 23. September zu Gast sein und die Senioren erfreuen. Der Verein gibt damit konsequent weitere Impulse, die Lebensqualität älterer Menschen durch intergenerative Projekte zu erhöhen. Der Verein wurde vergangenes Jahr für seine überragende Projektidee im Kanzleramt ausgezeichnet. Das Projekt wurde 2015 von der Unternehmerin Elisa Rentschen und der Künstlerin Frauke Angel in Dresden gegründet. Ziel ist es, der Vereinsamung alter Menschen in unserer Gesellschaft mit Spaß, Herz und Hingabe entgegen

zu treten. Die Initiatorinnen wünschen sich, dass Altwerden nicht länger hinter verschlossenen Türen, sondern im Zusammensein der Generationen stattfindet. Junge Menschen sollen durch den Verein ermutigt werden, ihr Herz zu verschenken, und alte Menschen, neue Freundschaften schließen. Manch einer kann dabei sein ganz persönliches „Goldstück“ finden. Die Angebote der Cultus gGmbH für alle klassischen Pflegeleistungen sind als Assistenz zur Bewältigung des Alltags seiner Bewohner ausgerichtet. Zusätzlich zur professionellen Grund- und Behandlungspflege werden therapeutische Maßnahmen und Betreuungsleistungen angeboten. Trotz gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkungen soll jeder Bewohner weitestgehend selbst bestimmen leben können. Er kann seinen gewohnten Hobbys nachgehen oder im Rahmen der Beschäftigungstherapie neue Möglichkeiten entdecken. Das Haus Löbtau verfügt über 224 Plätze in 96 Einzel- und in 64 Doppelzimmern. Die Wohnbereiche sind altersgerecht ausgestattet, mit Aufzügen erreichbar und sorgen für die nötige Privatsphäre. Liebgewonnene Kleintiere und das eigene Mobiliar können selbstverständlich mitgebracht werden. (StZ)

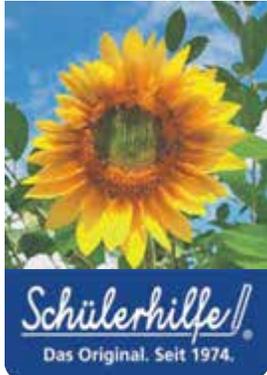
Jetzt die Sommerferien optimal planen!

Bei der Schülerhilfe Dresden finden auch diesen Sommer wieder Ferienkurse unter dem Motto „Aufholen – Auffrischen – Aufbauen“ statt. Nutzen Sie für Ihr Kind die Möglichkeit, einen Teil der Ferien auch sinnvoll mit Lernen zu verbringen und sich so in Ruhe auf die Anforderungen des neuen Schuljahres vorzubereiten.

Das ist die Gelegenheit, um in Ruhe die bisherigen Kenntnisse zu festigen und Lücken aufzuarbeiten! Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern zu möglichen Kursen und Zeiten.

Entspannung und Erholung in den Ferien sind wichtig – Lernen auf alle Fälle auch!

www.schuelerhilfe.de/dresden



Nachhilfe in den Sommerferien!

Ideal zum
Aufholen – Aufbauen – Auffrischen!
Für einen guten Start
in das kommende Schuljahr!

www.schuelerhilfe.de/dresden

→ Rufen Sie uns an und lassen sich beraten:

DD-Plauen, Chemnitz Str. 121 ☎ 47 00 47 40
DD-Striesen, Pohlandplatz 3 ☎ 47 00 47 41
DD-Gruna, Zwinglstr. 40 ☎ 47 00 47 42
DD-Klotzsche, K.-Marx-Str. 16b ☎ 47 00 47 43
DD-Neustadt, Königsbrücker Str. 28 ☎ 27 57 17 01

tinten-toner-nachfüllstation
INK & TONER | PRINTERS | SERVICE & SUPPLIS

**TINTE & TONER
DRUCKER
SERVICE & ZUBEHÖR**

10 % Rabatt
für Studenten

www.tinten-toner-fuchs.de
münchner str. 21 - 01187 dresden
fon: 0351-470 20 00, mo.-fr. 09.00 - 18.00

Rabatte gelten für Refills und alternatives Material

Ausstellung im Buchmuseum

Die Ausstellung „Tschechische Avantgardebuchkunst. Die Sammlung Vloemans.“ ist bis 31. August, täglich von 10 bis 18 Uhr, im Buchmuseum der SLUB, Zellescher Weg 18, zu sehen. Der Eintritt ist

frei. Anfang 2016 erwarb die SLUB die Sammlung Vloemans von dem gleichnamigen holländischen Sammler. Sie besteht aus über 400 Bücher und Periodika aus der Zeit von 1918 bis 1938. (PZ)

**„UNTERIRDISCHE WELTEN“
KULTUR IM DRESDNER SÜDEN**

FRANZISKA TROEGNER
19.05., 20:00 Uhr
SOLO-KABARETT

SOFIA TALVIK
11.06., 17:00 Uhr
(evtl. Outdoor)
SONGS FÜR DIE SEELE

07.06.: COMEDY-LOUNGE u. a. mit JOHNNY ARMSTRONG
Unterirdische Welten (am Salzstollen Dresden), 01257 DD, Lockwitzgrund 38
Karten: 0351-4054550 (24 Std. AB), www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de, www.reservix.de (auch Homedruckfunktion)

NACH OSTERN ist VOR WEIHNACHTEN!

Die ersten Tickets für unsere Weihnachtsshow sind verkauft. Deshalb möchten wir bereits heute darauf aufmerksam machen, dass wir im November und Dezember tolle Veranstaltungen vorbereitet haben. Neben unserem „Highlight“, die Folterweihnachten mit Kathy Leen am 13. und 14.12., können wir auch sehr empfehlen: Thomas Stelzer und sein Gospelchor am 26.11., Comedian Hennes Bender am 25.11., Comedian und Entertainer Thomas Nicolai (Der blonde Emil) am 9.12. und Ingo Oschmann am 10.12. mit zwei Programmen: Nachmittags ein

Kinderprogramm und abends seine Best-of-Show für Erwachsene (nur noch wenige Restkarten!). Am Nikolaustag erleben Sie unsere Weihnachts-Comedy-Lounge. ALLE VERANSTALTUNGEN SIND FÜR GRUPPEN GEEIGNET. Wir wünschen viel Freude beim Vorbereiten Ihrer Weihnachtsfeier... Es sind nur noch 33 Wochen bis Weihnachten!

„UNTERIRDISCHE WELTEN“ am Salzstollen Dresden, 01257, Lockwitzgrund 38
www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de

Unser Kontakt: 0351 4054550 (24 Std. AB),
info@vp-roesler.de, www.reservix.de

Ideen der Jugendlichen aufgreifen

Jugendtreff Südvorstadt im April offiziell eröffnet



IM JUGENDTREFF SÜDVORSTADT des Vereins Mobile Jugendarbeit Dresden-Süd Sebastian Hering, Christin Müller, Marcel Zapf und André Dittrich (v. l. n. r.).
Foto: Claudia Trache

Südvorstadt. Anfang April wurde der Jugendtreff Südvorstadt des Vereins Mobile Jugendarbeit Dresden-Süd offiziell eröffnet. Bereits seit Juni vergangenen Jahres haben die vier Sozialarbeiter Marcel Zapf, Christin Müller, Sebastian Hering und André Dittrich die Räumlichkeiten an der Bernhardstraße 12 umgebaut und eingerichtet. Zahlreiche Jugendliche, die die Streetworker Marcel Zapf und Christin Müller bereits von ihrer über zweijährigen Arbeit auf den Straßen des Ortsamtsgebiets Plauen kennen, kamen öfter vorbei und nahmen selbst Pinsel, Bohrer oder Hammer in die Hand. Gemeinsam entstand ein angenehmes Ambiente, das die Jugendlichen durch eigene Ideen mitgestalten konnten. In den ersten Monaten haben die Sozialarbeiter mehrere Bürgerforen veranstaltet, um sich den Anwohnern vorzustellen und mit ihnen

über deren Sorgen und Befürchtungen bezüglich eines Jugendtreffs ins Gespräch zu kommen. Inzwischen bestehen gute nachbarschaftliche Beziehungen. Mittwochs und donnerstags von 15 bis 20 Uhr sowie freitags von 15 bis 22 Uhr steht der Jugendtreff 12- bis 27-Jährigen zum Billard-, Tischkicker- oder auch Schachspielen zur Verfügung. Bei Bedarf nehmen sich die Sozialarbeiter auch Zeit für Einzel- oder Gruppengespräche. Mit dem Jugendtreff Südvorstadt hat nun auch das Streetwork-Team eine eigene Anlaufstelle. „Wir möchten etwas für die Jugendlichen tun, auf ihre Interessen und Anliegen eingehen“, so André Dittrich. Dazu gehören auch Diskussionsrunden zu allen Themen, die die Heranwachsenden bewegen.

„Es ist interessant zu erleben, wie Zwölfjährige weltpolitische Dinge wahrnehmen und

sich zum Beispiel mit Kriegen auseinandersetzen“, so der Sozialarbeiter. Entsprechend der Interessen der Jugendlichen gibt es regelmäßig Projekte, wie gemeinsames Kochen oder Sportangebote. Jeder der vier jungen, engagierten Sozialarbeiter kann seine eigenen Interessen sehr gut in die Arbeit mit den Jugendlichen einbringen. Christin Müller ist nicht nur Streetworkerin, sondern arbeitet auch im Jugendtreff. Sie ist Fußballfan und weiß über die Spiele von Dynamo Dresden immer Bescheid. Mit ihr können die Jugendlichen regelmäßig über die vergangenen Spiele fachsimpeln. Sebastian Hering dagegen ist in der Hiphop- und Rap-Szene bewandert und spricht mit den Jugendlichen gelegentlich auch über die Inhalte der Songs.

Eine gute Zusammenarbeit besteht sowohl mit den umliegenden Schulen als auch mit anderen Jugendeinrichtungen wie dem Treff im Hochhaus, Altenzeller Straße 3, ein offener Kindertreff für sechs bis 14-Jährige. Die Sozialarbeiter des Jugendtreffs und Streetworker ergänzen sich sehr gut in ihrer Arbeit. „Die Streetworker haben ein gutes Gefühl für die Stimmung auf der Straße“, erzählt André Dittrich. Während die Jugendlichen im Jugendtreff dessen Hausordnung einhalten müssen, sind die Streetworker Gäste bei den Jugendlichen auf der Straße und sollten deren Regeln respektieren. Gemeinsam mit den Jugendlichen planen die Sozialarbeiter bereits Aktionen für die Sommerferien. (ct)

mob.sued.plauen@mobsued.de

Traditionsfest fortgesetzt

Plauen. Am 1. Mai fand der traditionelle Familientag der Plauer SPD auf dem Spielplatz Großmannstraße unterhalb des Fichteparks statt. Den Auftakt machten die Musiker der böhmischen Blaskapelle „Pichlovanka“, die die Besucher auf den Feiertag einstimmten. Parallel dazu startete ein buntes

Familienprogramm. Der Familientag am Fichteturm wurde bereits zum 26. Mal durch die Plauer SPD organisiert. Über 2.000 Gäste nutzen jedes Jahr die Gelegenheit, in einem entspannten Rahmen mit politischen Akteuren aus Stadt, Land oder Bund ins Gespräch zu kommen. (PZ)

Vorstandswahl

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des FDP-Ortsverbandes Dresdner Westen am 25. April haben die Freien Demokraten ihre Ortsvorsitzende Viola Martin-Mönnich im Amt bestätigt. Die 34-jährige freie Texterin wird von ihrer ebenfalls wiedergewählten Stellvertreterin Heike Richter und dem Schatzmeister Manuel Künzel (27, leitender Angestellter) unterstützt. Als Beisitzer wurde der Militärhistoriker und Kreisvorsitzende der FDP Dresden, Holger Hase (40), wiedergewählt. Neu im Team sind Exportmanager Andy Meyer (26) und der 24-jährige Student der Wirtschaftswissenschaften, David Goes. Sie komplettieren, ebenfalls als Beisitzer, die Riege des Ortsvorstandes. (PZ)

DAMENFRISEUR HERRENFRISEUR HAARVERLÄNGERUNG OHRLOCHSTECHEN

FRISEUR SALON GITTA MEISEL DRESDEN

Gittel Meisel

Rücknitzhöhe 35
01217 Dresden
Tel. 0351 476 65 71

Reichenbachstraße 21
01069 Dresden
Tel. 0351 657 55 26

E-MAIL gittameisel@freenet.de
WEB www.salon-meisel.info

MO-FR 08-19 Uhr
SA nach Vereinbarung

MO-FR 08-19 Uhr
SA 08-12 Uhr
und nach Vereinbarung